

Weiterentwickelte Fachlehrpläne zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Die Thüringer Fachlehrpläne zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife folgen einer gemeinsamen Konzeption zur Kompetenzentwicklung aller Schülerinnen und Schüler (vgl. Leitgedanken zu den Thüringer Lehrplänen für den Erwerb der allgemein bildenden Schulabschlüsse:

<https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=1382>).

Lehrpläne werden im Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien von Lehrerinnen und Lehrern unter Leitung des jeweils verantwortlichen Thillm-Fachreferenten erarbeitet. Die unterrichtspraktischen Erfahrungen der Mitglieder der Lehrplangruppen werden ergänzt durch die Einbeziehung der Expertise von Fachwissenschaftlern, Fachdidaktikern, Fachberatern, Fachleitern und Lehrkräften.

Jeder Lehrplan durchläuft am Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein Prüfverfahren. Erst nach erteilter Genehmigung durch das TMBWK werden Lehrpläne in Kraft gesetzt.

Ein Lehrplan kann ggf. zunächst zur verbindlichen Erprobung in Kraft gesetzt werden. Das wird in der Regel für neue Unterrichtsfächer praktiziert. Der verbindlichen Erprobungsphase schließt sich eine gezielte Evaluation an. Diese hat zum Ziel, empirische Daten zur unterrichtspraktischen Relevanz und Umsetzbarkeit von Lehrplanziele einzuholen und auszuwerten. Die Evaluation bildet die Basis für eine ggf. notwendige Überarbeitung, an die sich ein neuerliches Genehmigungsverfahren anschließt.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Lehrplanentwürfe bereits vor Einleitung des Genehmigungsverfahrens zu veröffentlichen. Diese Entwurfss Fassungen haben orientierenden Charakter und sind nicht verbindlich.

Die Erarbeitung der weiterentwickelten Fachlehrpläne erfolgt in einem zeitlich gestaffelten Verfahren. Daher tragen die genehmigten Lehrpläne auf dem Deckblatt unterschiedliche Angaben zum Erscheinungsjahr.

Die weiterentwickelten Fachlehrpläne lösen sukzessive jene aus den Jahren 1999 – 2008 sowie die „Ziele und inhaltlichen Orientierungen für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (2009) ab.

Die Inkraftsetzung wird durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geregelt und im Amtsblatt veröffentlicht. Die Einführung erfolgt in der Regel beginnend ab dem Erscheinungsjahr klassenstufenweise.

Zusätzlich zu den Fachlehrplänen werden in der Mediothek des Thüringer Schulportals lehrplanbegleitende Materialien angeboten. Impulsbeispiele zeigen, welche Lernarrangements und Aufgabenformate das Erreichen der in den Lehrplänen formulierten Ziele der Kompetenzentwicklung ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden auch Anregungen zur Differenzierung und zur Beobachtung und Einschätzung der Kompetenzentwicklung gegeben. Die Impulsbeispiele haben orientierenden Charakter für den Fachunterricht und sind ebenso als Diskussionsgegenstand für die Arbeit in Fachkonferenzen und in fächerübergreifenden Arbeitszusammenhängen geeignet.